

Feedbackmethoden in der Lehre – über den Standard-Fragebogen hinaus

Nicht immer reicht ein Fragebogen aus, um als Lehrperson die Rückmeldungen von den Studierenden zu erlangen, die zur Weiterentwicklung der Lehrveranstaltung notwendig sind. Nicht nur eine Vielzahl quantitativer Methoden stehen zur Auswahl, vielmehr kann auch der Einsatz qualitativer Verfahren sowie die Kombination unterschiedlicher Methoden und Tools wertvoll sein.

Um die richtige Methode auszuwählen, sollten zunächst folgende Faktoren berücksichtigt werden:

Zusammensetzung der Gruppe

- Größe
- Heterogenität
- Atmosphäre



Zeitpunkt des Feedbacks

- Proaktiv
- Formativ
- Summativ



Zeit

- Schnell & spontan
- Vorbereitet & ausführlich



Durchführung

- Analog
- Hybrid
- Online



Rahmenvorgaben

z.B. Evaluationsordnung
der Hochschule / FB



1. Erwartungsabfrage mit MoSCoW

Geeignet für: proaktives Feedback für Veranstaltungen mit bis zu 25 Personen; für eine schnelle und spontane Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung: bis zu 25 Min.

Methode: Qualitatives Verfahren

Die Studierenden notieren in Einzelarbeit ihre Ideen für jedes der folgenden Felder auf jeweils eine Karte:

Must	<ul style="list-style-type: none">• Dieser Inhalt, diese Methode, diese Umgangsform etc. darf im Seminar auf gar keinen Fall fehlen
Should	<ul style="list-style-type: none">• Das sollte vorkommen
Could	<ul style="list-style-type: none">• Das wäre „nice to have“, aber falls bspw. die Zeit knapp wird, können wir darauf verzichten
Won't	<ul style="list-style-type: none">• Das soll auf keinen Fall passieren

Die Karten werden gesammelt und im Plenum besprochen.

Benötigte Materialien: In Präsenzveranstaltungen werden die Karten an einer Metaplanwand gesammelt. Digital ist der Einsatz von einer digitalen Pinnwand möglich.

2. Lebende Statistik

Geeignet für: proaktives Feedback für Veranstaltungen mit bis zu 25 Personen; hilft auch beim Kennenlernen der Studierenden untereinander; für eine schnelle und spontane Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung: bis 20 Min.

Methode: Quantitatives Verfahren

- Die Studierenden gruppieren oder sortieren sich je nach Antwort auf die gestellte Frage im Raum bzw. wählen im digitalen Raum ein entsprechendes Symbol aus.
- Die Fragen können von der Lehrperson beliebig ausgewählt werden. Beispielsweise können folgende Fragen eingesetzt werden:
 - (Aufwärmen): Wo kommen Sie her? (Nord – Süd, Ost-West)
 - (Aufwärmen): Wie ist ihr Vorname? (alphabetisch)
 - Wie schätzen Sie ihr Vorwissen zum Thema der Veranstaltung ein? (sehr gering – sehr hoch)
 - Wie wichtig ist Ihnen ein Skript? (sehr wichtig – unwichtig)

Benötigte Materialien: Es werden keine weiteren Materialien benötigt.



3. Kopfstand

Geeignet für: proaktives Feedback für Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen; hilft auch beim Kennenlernen der Studierenden untereinander; negative Formulierung erleichtert den Einstieg für Studierende; für eine vorbereitete und ausführliche Evaluation



Zeitaufwand für die Durchführung: Vorbereitung: 5 min. für die Lehrperson; Durchführung: 45 – 60 Min. für die Studierenden & die Lehrperson

Methode: Qualitatives Verfahren

- Die Studierenden sammeln sich in Kleingruppen (bei digitaler Lehre müssen zunächst Break-Out-Rooms eingerichtet werden) und erarbeiten störende Faktoren in Bezug auf die Frage **„Was sollte auf keinen Fall in der Veranstaltung passieren?“**
- Im Anschluss formulieren die Studierenden die Antworten ins Positive um anhand der Frage **„Wie sollten wir dieser Veranstaltung zusammenarbeiten?“**
- Nach ca. 15 Minuten präsentieren die Kleingruppen ihre Ergebnisse im Plenum. Die Lehrperson fasst die wichtigsten Punkte am Flipchart oder einer digitalen Pinnwand zusammen.

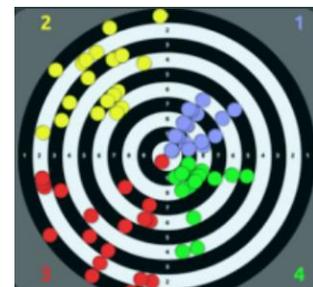
Benötigte Materialien: Metaplanwand/Flipchart, Papier, Stifte in Präsenzveranstaltungen bzw. digitale Pinnwand (miro-Board/Padlet) & Einrichtung von Breakout-Sessions in Zoom

4. Auswertungszielscheibe

Geeignet für: Formatives Feedback für Veranstaltungen mit mindestens 10 Personen; für eine vorbereitete, aber schnelle Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung: Vorbereitung: 5-15 min. für die Lehrperson; Durchführung: 10 – 30 Min. für die Studierenden & die Lehrperson

Methode: Quantitatives Verfahren (ggf. durch qualitatives Feedback kombiniert);



- Zur Vorbereitung überlegt sich die Lehrperson die unterschiedlichen Teilaspekte der Lehrveranstaltung, die von den Studierenden bewertet werden sollen (bspw. Vermittlung der Inhalte, Struktur des Skriptes).
- Die Zielscheibe kann auf ein Flipchart aufgemalt werden bzw. es kann eine digitale Zielscheibe eingesetzt werden.
- Anhand der Zielscheibe geben die Studierenden ihre Bewertung zu jedem Teilaspekt ab. Dabei gilt: Je näher der Punkt an der Mitte angesetzt ist, desto positiver wird des Teilaspekt bewertet.
- Die Teilaspekte können durch die Visualisierung gut miteinander verglichen werden. Darüber hinaus bietet diese Methode den Vorteil, dass die Streuung der Ergebnisse sichtbar wird.
- Durch das Besprechen der Ergebnisse kann zusätzlich qualitatives Feedback eingeholt werden.

Benötigte Materialien: Metaplanwand, Papier, Stifte, Klebpunkte bzw. digitale Zielscheibe über <https://www.oncoo.de/oncoo.php> erstellen

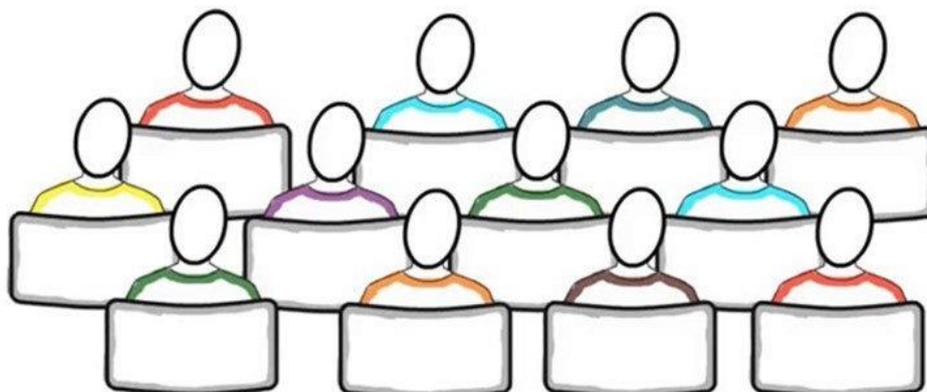
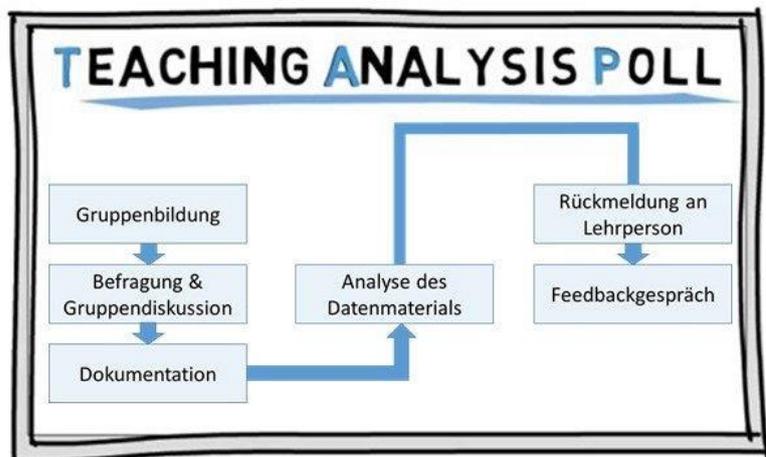
5. Teaching Analysis Poll

Geeignet für: Formatives Feedback für Veranstaltungen mit ca. 20-50 Personen; für eine vorbereitete, ausführliche Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung:

- Durchführung: ca. 1 Stunde für Studierende
- Rückmeldung durch den Moderator: ca. 1 Stunde für Lehrperson
- Feedbackgespräch mit Studierenden: ca. 20 Minuten für Studierende und Lehrperson

Methode: Qualitatives Verfahren



Benötigte Materialien: Klemmbretter, Klicker bzw. Breakout-Sessions & digitale Pinnwand, Abstimmungstool

6. Ratingkonferenz

Geeignet für: Formatives und summatives Feedback für Veranstaltungen mit 10 – 1.000 Studierenden; für eine vorbereitete und ausführliche Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung:

- Vorbereitung: 10 – 30 min. für die Lehrperson
- Durchführung: 30 – 45 Min. für die Studierenden & die Lehrperson

Methode: Kombination von einem quantitativen und qualitativen Verfahren

- Vorbereitung von bis zu 10 Ratingfragen auf Metaplanwand oder online als live-Voting (Pingo, Mentimeter, Zoom)
- Studierende füllen anonym (in Abwesenheit der Lehrperson mit Klebepunkten) den Fragebogen aus
- Lehrperson moderiert eine Diskussion auf Basis der Ergebnisse
- Es werden gemeinsam Diskussionsergebnisse auf einem (digitalen) Flipchart festgehalten

Benötigte Materialien: Metaplanwand, Papier, Stifte, Klebepunkte bzw. digitales live-Voting Tool & digitales Flipchart

Weiterführende Literatur:

Keller, H., Heinemann, E., & Kruse, M. (2012): Die Ratingkonferenz. Zeitschrift für Evaluation, 11/2, S. 287.

7. Placemat

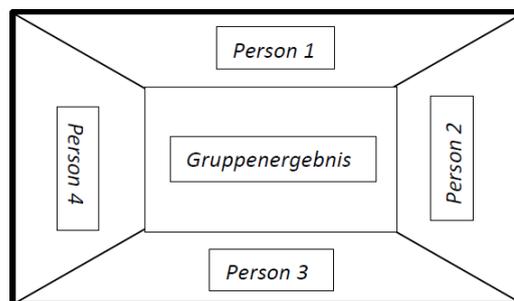
Geeignet für: Formatives und summatives Feedback für Veranstaltungen mit 20 – 40 Studierenden; für eine vorbereitete und ausführliche Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung:

- Vorbereitung: 10 – 30 min.
- Durchführung: 40 – 60 min. für die Studierenden

Methode: Qualitatives Verfahren

- Vorbereitung von 4-5 Metaplanpapieren zu Dimensionen der LV, bspw: Inhalte, Gestaltung, Studierendenebene/Klima, Lehrperformanz, Prüfungsvorbereitung, Einsatz digitaler Medien



- Studierende füllen zunächst allein (5 min.), dann in der Gruppe (15 min.) das Flipchart aus
- Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor; Lehrperson moderiert eine Diskussion auf Basis der Ergebnisse

Benötigte Materialien: Metaplanpapier, Stifte, Klebeband bzw. Digitale Placemat

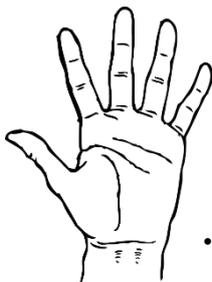
8. Fünf-Finger-Feedback

Geeignet für: Summatives Feedback für Veranstaltungen mit bis zu 20 Studierenden; für eine spontane und schnelle Evaluation

Zeitaufwand für die Durchführung: ca. 1 Minute pro Person

Methode: Qualitatives Verfahren

Die Studierenden bewerten anhand der folgenden Faktoren die Veranstaltung:



- Daumen: Ich fand gut, dass ...
- Zeigefinger: Diesen Hinweis habe ich erhalten: ...
- Mittelfinger: Nicht gefallen hat mir ...
- Ringfinger: So habe ich mich gefühlt ...
- Kleiner Finger: Das ist mir zu kurz gekommen: ...

Benötigte Materialien: Keine

Übersicht von Tools – Digitale Pinnwände und Werkzeuge

Tool	Funktionen	Einschränkungen
Zoom (FH-Lizenz)	Gruppenarbeiten durch Break-Out-Sessions / Live-Voting für Skala-, Single- und Multiple Choice-Fragen / Chat-Funktion	Keine offenen Fragen beim Live-Voting möglich
ILIAS-Live-Voting (FH-Lizenz)	integriertes Audience-Response-System (ARS) für ILIAS/ Fünf unterschiedliche Fragetypen werden angeboten u. a. Korrekte Reihenfolge, Zahl schätzen, Freitext / Teilnehmer können ohne Anmeldung über einen Link oder QR-Code teilnehmen	Keine Skala-Fragen möglich
Pingo	Vollausgestattetes Umfrage-Tool, das Multiple-Choice, Single-Choice, Freitext- und numerische Fragen ermöglicht / Kostenlos uneingeschränkt nutzbar / Import/Export der Ergebnisse möglich / Teilnehmer können ohne Anmeldung über einen Link oder QR-Code teilnehmen	<u>Ohne Lizenz:</u> Individuelles Design nicht möglich
Mentimeter	Visuell ansprechendes Live-Voting Tool für Kurzumfragen / 13 interaktive Fragetypen zur Auswahl / Teilnehmer können ohne Anmeldung über einen Link oder QR-Code teilnehmen	<u>Ohne Lizenz:</u> Nur zwei Folien pro Umfrage Kein Excel-Export der Ergebnisse möglich
Miro-Board	Webbasiertes Tool, bei dem Notizen und Inhalte zeit- und ortsunabhängig auf einer digitalen Pinnwand gesammelt werden können /7 unterschiedliche Strukturierungsmöglichkeiten/ Studierende können ohne Anmeldung über mobiles Endgerät aktiv eingebunden werden	<u>Ohne Lizenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bis zu drei Boards möglich • Nur in englischer Sprache
Padlet	Webbasiertes Tool, bei dem Notizen und Inhalte zeit- und ortsunabhängig auf einer digitalen Pinnwand gesammelt werden können /Verlinkung von Inhalten /Upload vieler Datei-Typen möglich / Studierende können ohne Anmeldung über mobiles Endgerät aktiv eingebunden werden	<u>Ohne Lizenz:</u> Bis zu drei Padlets möglich
Oncoo	verschiedene Werkzeuge für Live-Veranstaltungen: virtuelle Kartenabfrage, digitale Auswertungszielscheibe, Placemat etc.	Keine Exportmöglichkeit für Ergebnisse

Rahmenbedingungen an der FH Münster:

Wie wird Lehrevaluation an meinem Fachbereich durchgeführt?

- [Evaluationsordnung und besondere Bestimmungen der Fachbereiche](#)

Qualitative Lehrevaluation mit dem Teaching Analysis Poll

- Durchführung des **TAP** durch das Wandelwerk: <https://www.fh-muenster.de/wandelwerk/infos-zum-teaching-analysis-poll.php>

Hinweise und Workshops zur digitalen Lehre

- <https://www.fh-muenster.de/e-learning/index.php>
- Toolübersicht:
<https://confluence.fh-muenster.de/pages/viewpage.action?pageId=118916962>

Literatur zu Weiterlesen:

Auferkorte-Michaelis, N., & Ladwig, A. (2014): Feedback-Methodenbar. In: Diversität konkret 6. https://duepublico2.uni-due.de/receive/duepublico_mods_00035622 (letzter Abruf: 22.11.20)

Bonnes, M. (2016): Studierendenfeedback nutzen – Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre gewinnen.

Dainton, N. (2018): Feedback in der Hochschullehre.